**„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2023**



Wir sind auch 2023 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt regionale Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

**Mehr auf www.huistattpfui.at!**

**Die Hui statt Pfui – Gemeinde-Sammelaktion ist in Gurten am**

**Samstag, 25.03.2023, Treffpunkt: 08:30 Uhr**

**beim Feuerwehrhaus**

**Dauer: bis ca. 11:30 Uhr**

**(Ersatztermin: Samstag, 15.04.23)**

**geplant!**

**Wir laden alle Bürger:innen und Vereine dazu sehr herzlich ein!**



 **Gemeindeamt Gurten Amtliche Mitteilung**

 **4942 Gurten, Hofmark 21 Zugestellt durch Post.at**

 Politischer Bezirk: Ried im Innkreis

 Telefon: 07757/6055\*

 e-Mail: gemeinde@gurten.ooe.gv.at

 Homepage: [www.gemeinde-gurten.at](http://www.gemeinde-gurten.at)

**Auszug aus der Kanalbenützungs-Gebührenordnung 2023 – wichtige Änderungen:**

**§ 5 Kanalbenützungsgebühr:**

1. Für die Benützung der gemeindeeigenen öffentlichen Kanalisationsanlage haben die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke eine jährliche Kanalbenützungsgebühr zu entrichten. Diese Gebühr wird nach Belastungseinheiten (BE) berechnet. Eine Belastungseinheit 1,00 BE ist jene Einheit, deren Abwasseranfall eines Bewohners entspricht (Hauptwohnsitz **UND Nebenwohnsitz**), wobei ein Jahresanfall von 45 m³ angenommen wird.
2. Der **jährliche Mindestbetrag** beträgt für **bewohnte bzw. gewerblich genutzte Gebäude EUR 300,00**. Für **Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern** beträgt der jährliche **Mindestbeitrag EUR 240,00.** Für ganzjährig unbewohnte und unbenutzte Gebäude, die an das gemeindeeigene Kanalnetz angeschlossen sind, ist ein jährlicher Mindestbetrag von EURO 215,00 zu entrichten.
3. Je **Belastungseinheit (BE)** wird eine **jährliche Kanalbenützungsgebühr von EUR 185,00** verrechnet, was einer **Gebühr** von **EUR 4,11 pro m³** entspricht. **Als Stichtag** für die Gebührenermittlung (Personenstands-aufnahme) laut nachstehenden Ansätzen wird **jeweils der 01. April sowie der 01. Oktober** herangezogen.
4. Die Belastungseinheiten (BE) betragen für
5. 1 ständiger Bewohner ab dem vollendeten 15. Lebensjahr 1,00 BE
6. 1 ständiger Bewohner bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 0,50 BE
7. 1 Schüler/Student/Lehrling mit einem weiteren Wohnsitz in einer 0,50 BE

anderen Gemeinde, mit entsprechendem Nachweis bis max. 26 Jahre

1. 1 Schul- oder Kindergartenkind (*betrifft nur die Gemeinde)* 0,30 BE
2. Arzt- oder Zahnarztpraxis 4,00 BE
3. Gewerbebetriebe mit häuslichen Abwässern bis 5 Mitarbeiter (Köpfe) 1,00 BE
4. Gewerbebetriebe mit häuslichen Abwässern zw. 6 und 10 Mitarbeitern (Köpfe) 2,00 BE
5. Gewerbebetriebe mit häuslichen Abwässern ab 11 Mitarbeiter (Köpfe) 3,00 BE
6. Betriebsangehörige (die nicht im Betriebsgebäude wohnen) (VZÄ) 0,35 BE
7. 1 Sitzplatz in einem Gasthaus 0,10 BE
8. Jahresbeitrag Pfarrsaal 4,00 BE
9. 1 Fremdenzimmer (Ortstaxe) ganzjährig besetzt je Bett (ausgenommen Mieter

Meldet einen Nebenwohnsitz an, dann zählt dieser) 0,20 BE

1. Bauhof 2,00 BE
2. Gemeindeamt 2,00 BE
3. Musikschule 2,00 BE
4. Feuerwehrzeughaus 2,00 BE
5. Vereinsheim und Sportstätten Abrechnung Wasseruhr
6. Herren/Damenfriseure je Waschtoilette 3,00 BE
7. Transportunternehmen je zweispurigem Fahrzeug 1,00 BE
8. Mietwagen/Taxiunternehmen: je zweispurigem Fahrzeug 1,00 BE
9. Je Waschanlage bzw. Waschplatz 6,00 BE
10. Für **Nebenwohnsitze** gilt zur Berechnung **der Kanalbenützungsgebühr die Personenstandsaufnahme** jeweils **zum 1.1., 1.4., 1.7. bzw. 1.10. jeden Jahres**. Die **Abrechnung** erfolgt dabei **immer in ganzen Quartalen**.

**WICHTIG:**

**Für die richtige Berechnung der Belastungseinheiten von Schülern, Studenten und Lehrlinge bis max. 26 Jahre mit einem weiteren Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in einer anderen Gemeinde bitten wir um Vorlage einer Inskriptions- bzw. Schulbestätigung.**

**§2 Kanalanschlussgebühr:**

1. Die Kanalanschlussgebühr beträgt bis 5.000 m2 je Quadratmeter der Bemessungsgrundlage EUR 26,00, mindestens aber EUR 3.901,00 ohne MWSt.. Darüber hinausgehende Bemessungsgrundlagenteile werden mit EUR 1,00 je Quadratmeter verrechnet.
2. Die Bemessungsgrundlage bildet bei eingeschoßiger Bebauung die Quadratmeterzahl der bebauten Grundfläche, bei mehrgeschoßiger Bauweise die Summe der bebauten Fläche der einzelnen Geschoße jener Bauwerke, die einen unmittelbaren oder mittelbaren Anschluss an das gemeindeeigene, öffentliche Kanalnetz aufweisen. Bei der Berechnung ist auf die volle Quadratmeterzahl der einzelnen Geschoße abzurunden. Dach- und Kellergeschoße sowie ausgebaute Dachräume werden nur in jenem Ausmaß berücksichtigt, als sie für Wohn- und Geschäfts- und Betriebszwecke bzw. als gewerblich oder industrielle Kellergaragen benützbar ausgebaut sind.

Balkone, Loggias, Terrassen und Garagen sind überdies nur dann in die Berechnungsgrundlage einzubeziehen, wenn diese eine Sanitäreinrichtung mit Anschluss an die Kanalisation aufweisen oder eine gewerbliche Nutzung erfolgt. Wintergärten, Mansarden und Abstellräume im Wohnbereich sind in die Flächenberechnung miteinzubeziehen.

**§3 Ableitung von Oberflächenwässern:**

Die Gebühr für die Ableitung von Niederschlags-Oberflächenwässern beträgt einmalig

1. Für Grundstücke OHNE Retentionsmaßnahmen auf eigenem Grund EUR 5.000,00
2. Für Grundstücke MIT Retentionsmaßnahmen im Ausmaß des Baubescheides EUR 1.500,00

Die mittels Baubescheid vorgegebenen Retentionsmaßnahmen werden von der Gemeinde nach Baufertigstellung kontrolliert. Bei nachweislichem Einbau von Regenwassertanks im Ausmaß der vorgeschriebenen Retentionsmaßnahme wird die unter lit. A + b angeführte Gebühr erlassen.

*Die in dieser Verordnung vorgesehenen Gebührensätze erhöhen sich jeweils um die gesetzliche Mehrwertsteuer.*

**Alle vollständigen Gebührenverordnungen finden Sie auf unserer Homepage:**

[**www.gemeinde-gurten.at**](http://www.gemeinde-gurten.at) **/ Bürgerservice / Verordnungen**

**Information unserer Gemeindeärztin Dr. Melanie Tiefenthaler:**

Liebe Patientinnen und Patienten!

Ab sofort könnt ihr ***eure Behandlung, Blutabnahme, Vorsorgeuntersuchung*** etc. unter **TERMINE** **über unsere neue Homepage online buchen**. Dazu werden neben eurem Namen, E-Mail, Telefonnummer und Sozialversicherungsnummer benötigt.

Auch **MEDIKAMENTENBESTELLUNG** könnt ihr **eure Medikamente online vorbestellen**. Auch hier benötigen wir neben den Medikamenten und der Dosierung euren Namen, Telefonnummer, Sozialversicherungsnummer - **zusätzlich** könnt ihr ein **Abholdatum angeben**.

***Mit dem QR-Code kommt ihr direkt auf die Homepage*** [***www.ordination-tiefenthaler.at***](http://www.ordination-tiefenthaler.at)***. Gleich ausprobieren!!***

***Zwischen 03. und 10. April 2023 ist die Ordination wegen Urlaub geschlossen. Erste Ordination am 11.04.2023.***



Wir wünschen ein gesegnetes Osterfest! Ordinationsteam Dr. Melanie Tiefenthaler

**Vereinfachung Ihrer Zahlungsverpflichtungen**

Liebe Gemeindebürger:Innen,

Im Zuge der allgemeinen Modernisierung und Digitalisierung von Arbeitsabläufen, legen wir einen Schwerpunkt auf eine ***einfachere Abwicklung des Zahlungsverkehrs und damit auch auf die elektronischen Zustellung*** ***von zugehörigen Unterlagen*** (z.B. Bescheide, Vorschreibungen usw.).

Regelmäßig***wiederkehrende Zahlungen für Gemeindeabgaben*** (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr ***bequem*** *über das* ***Girokonto*** *mit einem* ***Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschriftmandat)*** begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht UND *Sie ersparen UNS außerdem sehr viel an zusätzlicher Arbeit.*

***Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:***

* ***Sie laufen nicht Gefahr, Zahlungstermine zu versäumen und dadurch unnötige Mahngebühren oder Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen***
* ***Die Abbuchung vom Girokonto ist bei den meisten Banken günstiger als die Überweisung per Zahlschein oder Online***

***Was haben Sie zu tun?***

* ***IBAN und Bankbezeichnung im Formular unten ergänzen (finden Sie auf Ihrer Bankomat-Karte oder im Online-Banking)***
* ***SEPA-Lastschriftmandat unterschreiben, abtrennen und uns übermitteln (im Gemeindeamt abgeben,
in den Gemeindebriefkasten einwerfen oder per E-mail senden an: gemeinde@gurten.ooe.gv.at)***

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie auch, im unten angeführten Formular Ihre email-Adresse bekanntzugeben, womit Sie sich einverstanden erklären, Gemeindevorschreibungen in elektronischer Form (anstatt per Brief) zu erhalten.

*Ich bedanke mich recht herzlich im Voraus für Ihre Unterstützung bei der Modernisierung unserer Verwaltung.*

|  |  |
| --- | --- |
| Mit freundlichen Grüßen,Die Bürgermeisterin:Petra Mies | ***Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie unterwww.gemeinde-gurten.at*** |

-------------------------------------------------------------------------------------------- Bitte hier abtrennen ------------------------------------------------------------------------------------------

|  |
| --- |
| **Zustimmungserklärung zur elektronischen Zustellung** |
| [ ]  Ich erkläre mich einverstanden, Gemeindevorschreibungen nach technischer Verfügbarkeit in elektronischer Form zu erhalten (bitte ankreuzen) | Name:Adresse: |
| Email: | Unterschrift:  |
| Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beim Gemeindeamt oder per E-mail an gemeinde@gurten.ooe.gv.at widerrufen werden.Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.  |

-------------------------------------------------------------------------------------------- Bitte hier abtrennen ------------------------------------------------------------------------------------------

|  |
| --- |
| **SEPA Lastschrift-Mandat** |
| Zahlungsempfänger:Creditor ID: AT75 ZZZ0 0000 0102 26Gemeinde GurtenHofmark 214942 Gurten | Zahlungspflichtiger:Name:Adresse: |
| Mandatsreferenz:  …..……………………………………………………………… (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt) | IBAN:Bank: |
| Ich ermächtige hiermit den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. |
| Datum, kontomäßige Zeichnung: |